Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 18 (1911)

Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogilche Blätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 3. März 1911.

nr. 9

18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

oo. Rettor Reifer, Erziehungerat, Bug, Brafident; die oo. Seminar-Direttoren Wilh. Schnyder, histirch und Paul Diebolder, Ridenbach (Schwys), herr Lebrer Jos. Müller, Gokau (St. Gallen), und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln. Einsendungen find an letteren, als ben Chef-Redaktor, zu richten, Inferat-Auftrage aber an oo. haafenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jahrlich fr. 4.50 mit Bortogulage. Bestellungen bei ben Berlegern: Gberle & Ridenbach, Berlagshandlung Ginfiedeln.

Rrankenkaffe des Bereins kath. Lehrer und Edulmänner der Edweig: Berbandspräsident fr. Lehrer 3. Cesch, St. Fiben; Berbandskaffier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Grundfätliche Gedanken zur Ausbildung des afthetischen Gefühls. — Goethes Ansichten über den Segen der täglichen Arbeit. — Luzernische Schuls und Lehrerfragen. — Aus Bern. — Der schmerzhafte Rosenkranz. — Kantonale Anstalten Hohenrain, At. Luzern. — Literatur. — Inferate.

Grundsätzliche Gedanken zur Kusbildung des ästhetischen Gefühls.

3. Seit, Lehrer, Amben.*)

Die Ausgrabungen in den schweizerischen Pfahtbaudörfern, in den Höhlen am Wildtirchli zc. förderten verschiedene Geräte zu Tage, die primitive Berzierungen an sich tragen. Die Ethnographie hat überzeugend nachgewiesen, daß die Menschen zu allen Zeiten das Bestreben zeigten, Wohnung, Kleidung, Geräte zu schmücken, ein Trieb, der sich bei den Tieren niergends findet. Wir dürfen also von einem angebornen Schönsheitsgefühl reden, das eine Arteigentümlichkeit des Menschen ist; aber

^{*)} Borliegender Auffat foll ein Beispiel sein für die padagogische Reform, wie sie sich der Verfasser bentt. Er ist ein Teilstück aus einem demnächst ersicheinenden Buche: Christliche Menschenkultur, eine moderne tatholische Padasgogit. D. V.